



Auswertung der Abfrage Kita und Corona

Der Liga/DaKS-Fachausschuss hat am 11. Februar 2022 eine Abfrage zur aktuellen Situation in Berliner Kindertageseinrichtungen initiiert. Es ist davon auszugehen, dass die Abfrage überwiegend von Trägern genutzt wurde, die von Schließungen und hohen Infektionszahlen betroffen sind. Sie ist daher begrenzt repräsentativ. Aber die Ergebnisse geben Hinweise auf die erlebte Realität von Eltern und Beschäftigten.

Ergebnisse

1. Es konnten Daten von 332 Kita-Trägern ausgewertet werden. Dies entspricht rund 25 Prozent aller Kita-Träger in Berlin.
2. Den 332 Trägern sind 761 Kindertageseinrichtungen mit 44296 belegten Plätzen Stand Februar 2022 zugeordnet.
3. Im Zeitraum vom 24. Januar bis einschließlich 10. Februar 2022 waren 488 Kindertageseinrichtungen von Gruppen-, Teil- oder Vollschließungen betroffen.
4. Am Stichtag 10. Februar 2022 waren 197 Kindertageseinrichtungen von Gruppen-, Teil- oder Vollschließungen betroffen.
5. Am Stichtag 10. Februar 2022 gab es in 526 Kindertageseinrichtungen mindestens einen Infektionsfall (Kind oder Beschäftigte).
6. Am Stichtag 10. Februar standen bei den Kita-Trägern 21,1 Prozent der pädagogisch Beschäftigten nicht zur Verfügung.

Es gibt nach wie vor ein hohes Infektionsgeschehen in den Einrichtungen. Dieses führte am Stichtag 10. Februar in rund 26 Prozent der Einrichtungen zu Gruppen-, Teil- oder Vollschließungen.

Am 10. Februar wurden unter Geltung der Testpflicht sowie der Test-to-Stay-Strategie in knapp 70 Prozent der Einrichtungen mindestens ein Infektionsfall durch ein Kind oder eine*n Beschäftigte*n festgestellt.

Damit bestätigt sich zwar, dass serielle Testungen einen Beitrag dazu leisten, Infektionen schnell erkennen und handeln zu können. Aber sie führen auch zu Verunsicherung bei Eltern von Kontaktkindern, wie sie auf eine solche Situation reagieren sollen und können. Eltern brauchen den Rückhalt, dass die Quarantäne ihres Kindes weiterhin ein guter Weg ist, um die Gesundheit der Familie zu schützen.

Wir bitten dringend darum, dass diese Wahl der Eltern respektiert wird. Die bezirklichen Gesundheitsämter mögen zeitnah die entsprechenden Bescheinigungen für die Eltern auf der Grundlage der Meldungen der Kitas ausfertigen.

Dorothee Thielen, Vorsitzende des Liga/DaKS-Fachausschuss Kindertagesbetreuung